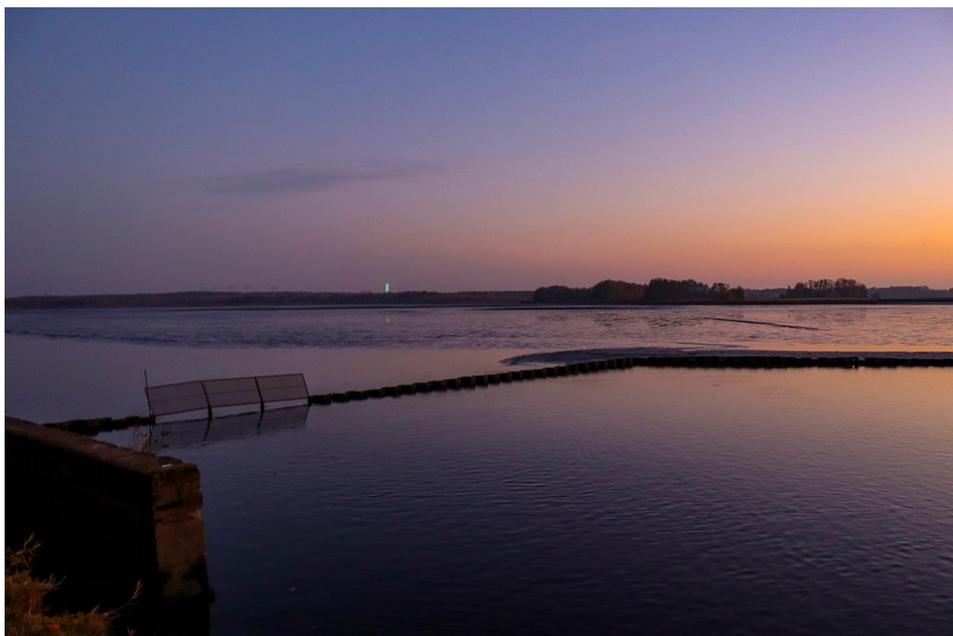


## **Cottbus: Neue Notaufnahme eröffnet - Die Zukunft der Medizin-Uni Lausitz**

Die Medizin-Uni Lausitz eröffnet ihre neue Notaufnahme in Cottbus, die modernste in Deutschland, zur Verbesserung der Patientenversorgung.



Am heutigen Tag, dem 13. September 2024, wird auf dem Gelände der neuen Medizinischen Universität Lausitz in Cottbus eine hochmoderne Notaufnahme eröffnet. Laut Informationen aus den Brandenburger Wissenschafts- und Gesundheitsministerien handelt es sich um die modernste Notfallaufnahme Deutschlands. Diese neue Einrichtung ist von essenzieller Bedeutung für die gesamte Region und soll eine optimale Patientenversorgung sicherstellen.

Die Medizinische Universität Lausitz, die am 1. Juli 2024 ins Leben gerufen wurde, ist Teil eines umfassenden Strukturwandels in der Lausitz. Dieser Wandel ist insbesondere dem geplanten Ende des Braunkohleabbaus geschuldet. Die

Krankenversorgung wird aus dem renommierten Carl-Thiem-Klinikum in Cottbus hervorgehen, welches als größtes Klinikum im Land Brandenburg gilt. Ziel dieser Universität ist es, ein Netzwerk aus Forschung, Lehre und Patientenversorgung in der sogenannten „Modellregion Gesundheit Lausitz“ zu bilden.

## **Gründung und Entwicklung der Universität**

Die Gründung der Medizinischen Universität Lausitz markiert einen bedeutenden Schritt für die medizinische Versorgung in der Region. Diese Initiative wurde 2019 ins Leben gerufen, als Brandenburgs Ministerpräsident Dietmar Woidke und sein sächsischer Kollege Michael Kretschmer bei einem Treffen die Idee zur Gründung der Universität besprachen. Laut aktuellem Stand soll die neue Universität im Jahr 2025 mit der Besetzung der ersten Professuren beginnen, während die ersten Studierenden im Jahr 2026 Ihre Ausbildung antreten werden.

Ein wichtiges paralleles Ereignis zur Eröffnung der Notaufnahme ist ein Netzwerktreffen der Modellregion, an dem hochrangige Gäste, darunter die Ministerpräsidenten Woidke und Kretschmer, teilnehmen werden. Dies zeigt das große Interesse und die Unterstützung auf politischer Ebene für dieses Projekt. Besonders hervorzuheben ist auch das Programm zur Strukturstärkung, das Woidke am Freitag mit einem Zuwendungsbescheid über rund 85 Millionen Euro zum Ausbau der Universität als digitales Leitkrankenhaus unterstützen wird. Bis zum Jahr 2038 sind weitere Investitionen in Höhe von fast vier Milliarden Euro von Bund und Land vorgesehen, um die Universität weiter auszubauen.

Mit der Eröffnung der neuen Notaufnahme wird eine ganz neue Ära in der Notfallversorgung in der Lausitz eingeläutet. Diese Einrichtung verspricht nicht nur eine verbesserte Patientenversorgung, sondern wird auch als Anlaufstelle für zahlreiche medizinische Innovationen dienen. Während die medizinische Ausbildung und Forschung an dieser Institution sich entfaltet, bleibt abzuwarten, welche positiven Auswirkungen

dies auf die Gesundheitsversorgung in der Region haben wird.

Die neuen Entwicklungen sind ein Zeichen für den Wandel und die Bestrebungen, die Region durch Bildung und medizinische Fortschritte zukunftssicher zu gestalten. Ein Blick auf die künftigen Entwicklungen ist sowohl für die Einwohner der Lausitz als auch für die Fachwelt von großem Interesse, **wie in einem Artikel von [www.merkur.de](http://www.merkur.de) berichtet.**

Details

**Besuchen Sie uns auf: [n-ag.de](http://n-ag.de)**